

## Stadt Bietigheim-Bissingen

### **Oberbürgermeister Jürgen Kessing**

Rathaus Bietigheim  
Marktplatz 8  
Postfach 1762  
74307 Bietigheim-Bissingen

Telefon 0 71 42/74-200  
Fax 0 71 42/74-406  
[j.kessing@bietigheim-bissingen.de](mailto:j.kessing@bietigheim-bissingen.de)

Im November 2017

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Bietigheim-Bissinger im Ausland,

wieder ist ein Jahr vergangen und viel hat sich getan in Ihrer früheren Heimatstadt Bietigheim-Bissingen. Gerne lasse ich Sie an dem Geschehen teilhaben und berichte Ihnen zum Jahresausklang wieder über die Ereignisse der letzten 12 Monate.

Schon im letzten Jahr konnte ich Ihnen mitteilen, dass die Unternehmen so zufrieden wie schon lange nicht mehr in die Zukunft blicken. Daran hat sich auch im Laufe dieses Jahres nichts geändert. Unsere Industrie ist weltweit erfolgreich unterwegs, das Hoch in der Bauindustrie hält an, nicht zuletzt dank der niedrigen Zinsen. Die hohe Zahl der Beschäftigten und die grundsätzlich gestiegenen Einkommen beleben den privaten Konsum. Wir sind uns allerdings auch bewusst, dass einige Risiken auf die deutsche Wirtschaft lauern, wie der unkalkulierbare Brexit, die Drohungen zu mehr Protektionismus aus den USA und die Konflikt- und Krisenherde in vielen Regionen dieser Welt. Was unsere Unternehmen jedoch aktuell am meisten belastet, sind die Schwierigkeiten, genügend Fachpersonal für die anstehenden Aufgaben zu finden. Unsere Arbeitslosenquote ist mit rund 3 % so niedrig wie nie zuvor. In der Region Stuttgart leben knapp 2,9 Millionen Menschen, davon haben rund 1,1 Millionen einen Arbeitsplatz – über 150.000 mehr als noch vor 5 Jahren. Der Motor in unserer Region ist nach wie vor die Automobilindustrie, gefolgt vom Maschinen- und Anlagenbau. Es wird viel in Forschung und Innovation investiert, denn die Unternehmen müssen sich auf den Wandel zur Industrie 4.0, auf weitere Elektrifizierung und Digitalisierung vorbereiten. Die Ausbildung junger Menschen wird immer wichtiger. So haben z.B. einige große Unternehmen gemeinsam

mit dem Berufsschulzentrum Bietigheim-Bissingen eine sogenannte „Lernfabrik 4.0“ aufgebaut, die den Jugendlichen schon in der Ausbildung den Umgang mit Robotern, deren Steuerung und Bedienung, vermittelt. Auch an unseren Schulen wird der Ruf nach mehr Computern, Laptops und Tablets stärker. Die Digitalisierung wird von der Stadt in den nächsten Jahren erhebliche Anstrengungen zur Finanzierung der benötigten Hard- und Software verlangen. Gleichzeitig laufen die Bauarbeiten zur Erweiterung der Städtischen Schulen planvoll weiter. Wir wollen in wenigen Jahren alle Grund-, Realschulen und die Gymnasien so ausstatten, dass sie Ganztagschule werden können. Dazu werden neue oder größere Mensen und mehr Betreuungsräume benötigt. Wie schon berichtet, wird die Stadt hierfür über 50 Millionen Euro in den kommenden Jahren ausgeben. Unsere Finanzen sind erfreulicherweise nach wie vor gut geordnet, wir haben die Mittel, um diesen Anforderungen gerecht zu werden, wenn wir weiterhin vorausschauend planen und nicht zu viele Wünsche gleichzeitig verwirklichen wollen. Dank der positiven Konjunktur sind unsere Einnahmen stabil, aber sie wachsen nicht in den Himmel. Wir müssen und werden achtsam bleiben.

Unsere Tochtergesellschaften, die Bietigheimer Wohnbau GmbH, die Stadtwerke Bietigheim-Bissingen GmbH und die Firma Spillmann, arbeiten ebenfalls sehr solide. Die Bietigheimer Wohnbau GmbH konnte in diesem Jahr neben dem Hochhaus Sky am Bahnhof weitere Zeichen setzen. Auf dem ehemaligen Güterbahnhofsgelände ist nun eine moderne Stadtlandschaft gewachsen. Das Hochhaus wird eingerahmt von einem medizinischen Dienstleistungszentrum welches Ärzte und ähnliche Dienstleister beherbergt sowie von einem Parkhaus mit Platz für rund 240 Autos, 200 Fahrräder und auch einige Elektroladestationen. Das ganze Ensemble verschafft dem Bahnhofsareal nun ein attraktives Umfeld.

Das Unternehmen Olymp ist nach wie vor ein sehr erfolgreiches. Mit dem Einstieg in das gehobene Segment ist der Marktführer im Bereich der Herrenhemden nochmals gewachsen. Premiumhemden bringen neue Kunden, vor allem in Russland oder im asiatischen Raum und stärken die Marke. Auch der Dürr-Konzern ist auf dem besten Weg zu einem Rekordbestellvolumen und investiert kräftig in Forschung und Entwicklung. Das Unternehmen liefert nicht nur Lackierroboter für den Automobilbau, sondern erstellt inzwischen ganze Produktionswerke für diesen Bereich. Zudem hat sich die Übernahme eines Holzbearbeitungsmaschinenherstellers gelohnt. Auch hier wird kräftig Umsatz gemacht. Und mit der Firma VALEO haben wir ein weiteres Juwel in unserem Firmenportfolio. Auch dieser Autozulieferer, dessen Deutschlandzentrale in Bietigheim-Bissingen sitzt, wächst kräftig. Etwa 2200 Menschen arbeiten in unserer Stadt für VALEO und weitere Arbeitsplätze werden entstehen. Es werden nicht nur Scheibenwischer produziert, sondern vor allem neue Techniken für autonomes Fahren und Parken sowie zur CO2-Reduzierung entwickelt.

Ein immer wiederkehrendes Thema für unsere Firmen und mögliche Neuansiedlungen ist der Flächenbedarf. Wir haben leider in der Stadt selbst praktisch keine freien Gewerbeflächen, weshalb wir seit vielen Jahren mit unseren Nachbarkommunen kooperieren und gemeinsame Gewerbegebiete ausweisen. Aber auch hier wächst bald alles zu. Im Gebiet Eichwald, bei Sachsenheim, hat die Firma Porsche ihre Logistikflächen weiter vergrößert, auf rund 42.000 qm entstand ein neues Logistikzentrum für den Porsche 911. Im Süden des Gebiets siedelt sich zur Zeit die Firma Dräxlmaier an, die Batteriesysteme für den Automobilbau entwickelt und herstellt. Die ersten 5000 qm Hallenflächen sind schon zu klein geworden und müssen erweitert werden, bevor sie überhaupt richtig fertig sind und in Betrieb gehen konnte.

Leider gab es neben vielen Erfolgsstorys aus der Wirtschaft unserer Stadt auch einige negative Schlagzeilen. Das Bietigheimer Traditionsunternehmen DLW ist schon wieder in kräftigen Turbulenzen. Erst vor zwei Jahren verkauften die damaligen US-Eigentümer, der Bodenbelagshersteller Armstrong, das Unternehmen an den niederländischen Finanzinvestor Fields. DLW nennt sich seither DLW Flooring. Die Stadt kaufte zusammen mit einem privaten Immobilienunternehmen seinerzeit das ganze Gelände zwischen der Bahnlinie und der B27, mit Ausnahme des Geländes von Bigpark, welches sich schon in Privatbesitz befand. DLW produziert in den Werkshallen zwischen Geisinger Straße und Bahnlinie. Nun musste erneut Insolvenz angemeldet werden, wir müssen abwarten, ob sich für die noch verbliebenen 360 Mitarbeiter in Bietigheim-Bissingen ein neuer Eigentümer findet. Das Aus kam auch für ein anderes Traditionsunternehmen überraschend. Die Metzgerei Dietz, seit weit über 100 Jahren in Familienbesitz und mit zahlreichen Filialen in der Stadt und Umgebung präsent, musste ebenfalls Insolvenz anmelden. Erfreulicherweise fand sich schon ein Nachfolger, die Metzgerei Häfele, die einige Filialen und einige Mitarbeiter übernahm und den Betrieb fortführt. Der Name „Dietz“ soll noch erhalten bleiben. 50 Beschäftigte von Dietz, denen im Rahmen des Insolvenzverfahrens gekündigt wurde, wurden wieder eingestellt. Die Logistik und Verpackung der Fleisch- und Wurstwaren erfolgt künftig für die Filialen in der Gustav-Rau-Straße. Die Schlachtung erfolgt bei Häfele in Auenstein und kommt dann zur Weiterverarbeitung nach Bietigheim-Bissingen.

Liebe ehemalige Bietigheim-Bissinger, das Leben in unserer Stadt ist bunt, vielfältig, vom regelmäßigen Auf und Ab des Alltags geprägt, aber im Ganzen doch sehr positiv. Die Stadt hat sich gut entwickelt und wir arbeiten daran, dass es auch so bleibt. Lesen Sie auf den folgenden Seiten, was sich im Einzelnen in den letzten 12 Monaten hier ereignet hat.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen!



## **Dezember**

Eberhard Kleinmann, der sich über 50 Jahre lang für die SPD engagiert und dreimal für den Bundestag kandidiert hat, ist gestorben. Er arbeitete als Betriebsgruppenleiter und gehörte mehrere Perioden dem Betriebsrat an. Kleinmann saß lange im Landes- und Kreisvorstand der Arbeitsgemeinschaft für Arbeitnehmerfragen. Er war Mitgründer der Aktion Bildungsinformation in Stuttgart, widmete sich dem Verbraucherschutz und forschte intensiv zu den Scientologen sowie der Abwehr von Psychosekten. Eberhard Kleinmann wurde im Jahr 2007 vom damaligen Ministerpräsidenten Günther Oettinger mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet.

Tolle Neuigkeiten: das Toptalent Annett Kaufmann sicherte sich bei den baden-württembergischen Jugend-Einzelmeisterschaften im U-15-Jahrgang sowohl im Mixed als auch im Doppel den Titel. In drei Sätzen siegte sie im Mixed-Finale, gemeinsam mit ihrem Vereinskollegen Uros Bojic. Im U-15-Doppelfinale triumphierte sie mit Ramona Betz (NSU Neckarsulm) ebenfalls in drei Sätzen. Herzlichen Glückwunsch!

Zum 19. Mal stiegen die Unterwasserfreunde zum traditionellen Fackelschwimmen in die Enz. Trotz eisiger Temperaturen nahmen rund 75 Taucher aus dem ganzen Land teil. Die Tour begann beim Kanuclub und endete am Enzsteg, an dem die Fackelschwimmer mit lautstarken Böllern begrüßt wurden. Auch die Fackelschwimmer entzündeten auf den mitgeführten Inseln die Raketen, die für ein Feuerwerk mit Feuerschweif, Silberregen und großen Baldachinen sorgten.

Traute Theurer, GAL-Fraktionschefin und Vorsitzende des Dachverbands Natur, wurde mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet. Seit über 20 Jahren begleitet sie die Entwicklung in unserer Stadt, angefangen mit der Bürgerinitiative gegen die Müllverbrennungsanlage. Sie ist Vorsitzende des Obst- und Gartenbauvereins Bietigheim e.V. und hat ein Auge darauf, dass Umwelt- und Naturschutz, Familienfreundlichkeit und Energiewende keine leeren Worte bleiben. Herzlichen Glückwunsch.

Abschied nehmen mussten wir auch von Josefine Maier. Die 90 jährige, ehemalige Festwirtin vom „Göckesmaier“ ist verstorben. Sie war jahrzehntelang verantwortlich für das große Festzelt und den Vergnügungspark auf dem Bietigheimer Pferdemarkt und vielen anderen Volksfesten im Ländle. Vor rund 20 Jahren hat ihr Sohn Karl den Betrieb übernommen, doch sie war noch lange wie selbstverständlich mit dabei.

Bei der SGBBM schied Geschäftsführer Jens Lause nach nur 8 Monaten wieder aus. Er kehrte aus persönlichen Gründen in seine Heimat nach Detmold zurück. Bastian Spahlinger, bereits Geschäftsführer für das Frauenteam, wird nun auch die Geschäfte für die Herren leiten.

Beim 36. Silvesterlauf wiederholten Simon Boch von der LG Telis Finanz Regensburg und Alina Reh vom SSV Ulm 1846 ihre Siege aus dem Vorjahr. Über die 11,1 Kilometer stellte Alina Reh mit einer Zeit von 36,47 Minuten einen neuen Rekord auf und unterbot ihre Bestzeit aus dem Jahr 2014 um 24 Sekunden. Nach einem grandiosen Endspurt siegte Simon Boch in 33,27 Minuten und mit zwei Sekunden Vorsprung vor Fabian Clarkson aus Berlin.

## Januar

Das neue Altstadt Carré zwischen der Löchgauer Straße und der Karl-Mai-Allee wurde nun von den Mitarbeitern der Stadtverwaltung, die in der Farbstraße untergebracht waren, bezogen. Rund 2000 qm stehen dem Bürgeramt, dem Standesamt, der Ausländerbehörde, der Wohngeldstelle und dem Liegenschafts- und Rechtsamt zur Verfügung. Auf weiteren 1.850 qm bietet der Gebäudekomplex außerdem Platz für 25 Wohnungen, zusätzliche 1.390 qm sind mit Büros und Arztpraxen belegt. Die Tiefgarage bietet 73 öffentliche und 19 private Stellplätze, dazu gibt es noch oberirdisch 37 öffentliche und 17 private Stellflächen.



*Bild: Altstadt Carré*

Zum ersten Mal fand ein Mittelalterspektakel der Werbegemeinschaft Buch auf und um den Buchplatz statt. Tausende Besucher ließen sich dieses Ereignis nicht entgehen und wurden von Rittern, Gauklern und Feuerschluckern unterhalten. Insgesamt 45 mittelalterliche Stände und verschiedene Bands gaben dem Spektakel das Gewisse etwas.

Ein umfangreiches Programm zum Reformationsjahr haben die evangelischen und katholischen Kirchengemeinden in Kooperation mit der Stadt und rund 50 Einrichtungen und Organisationen auf die Beine gestellt. Eröffnet wurde der Reigen mit der Ausstellung „Spurensuche“ von dem gelernten Tischler und pensionierten Ingersheimer Schulleiter Winfried Cramer. Über 80 Veranstaltungen finden aus Anlass des Reformationsjubiläums statt: Theater, Vorträge, Konzerte, Kunstaktionen und natürlich auch eine große Ausstellung in unserem Stadtmuseum Hornmoldhaus.

Unsere Partnerstadt Szekszárd stellte uns bei einer Weinprobe in der Kelter ungarische Weine vor. Bürgermeister Reszö Ács präsentierte Weine, Winzer und die Landschaft in einer bildhaften Sprache und verglich die Weine mit dem Geschmack von Granatapfel, Blutorange und Zwetschgen. Ergänzt wurden die Weine durch ungarische Wurst und Käse. Auf 2300 Hektar Fläche wird der Wein in Szekszárd angebaut, wo er klimatisch begünstigt wird von langen milden Wintern und sehr heißen und trockenen Sommern.

Ihren 60. Geburtstag feierte Stadträtin und Geschäftsführerin der Diakoniestation Ute Epple. Seit 2004 ist sie Mitglied der Freien Wähler-Fraktion im Gemeinderat. Seit vielen Jahren engagiert sie sich im evangelischen Kirchengemeinderat sowie als Vorsitzende des Trägervers, als stellvertretende Vorsitzende der Stiftung und Geschäftsführerin für das Hospiz in Bietigheim-Bissingen. Seit 2009 leitet sie die Diakoniestation Bietigheim-Bissingen. Ihre Kenntnisse und Erfahrungen bringt Ute Epple im Verwaltungs- und Finanzausschuss, im Ältestenrat, im Aufsichtsrat der Bietigheimer Wohnbau und im Arbeitskreis Städtepartnerschaft ein.

Bei der diesjährigen Sportlehreung durfte ich 286 Sportler, Mannschaften und Vereinsmitarbeiter unserer Stadt im Kronenzentrum auszeichnen. Juniorin des Jahres wurde Annett Kaufmann vom TTC Bietigheim-Bissingen, Sportler des Jahres wurden Handball-Torhüterin Tess Wester von der SGBBM und Felix Franz vom TSV Bietigheim.

Bei den baden-württembergischen Meisterschaften der U 18 holte sich Marie Weller vom TSV Bietigheim in der Hallenbestzeit von 2:19,06 Minuten über 800 Meter den Landestitel. Über 400 Meter sicherte sich Melanie Böhm in 59,44 Sekunden die Silbermedaille. Herzlichen Glückwunsch.

Seinen 80. Geburtstag feierte der ehemalige Stadtrat Dieter Kamm. Von 1970 bis 1980 war er Mitglied in der FDP-Fraktion und von 1984 bis 2004 Mitglied der Freien Wähler im Gemeinderat von Bietigheim-Bissingen. Kamm war von 1992 bis 2004 Vorsitzender der Fraktion der Freien Wähler und engagierte sich in verschiedenen Vereinen wie im Gesangsverein Metterzimmern und im Turnverein Metterzimmern. 2004 wurde er mit der Erwin-Bälz-Plakette geehrt.

Unsere Städtische Galerie eröffnete ihre neue Ausstellung „Was ich mit mir trage“. Zu sehen gab es die wichtigsten Gepäckstücke von Flüchtlingen. Eine zwei Meter hohe und zehn Meter breite Mauer aus mehr als 150 Reisetaschen, Hutschachteln und Koffern stand im Eingangsbereich der Galerie und bildete das Werk „Koffermauer – Klagemauer“ von Raffael Rheinsberg. In den oberen Stockwerken konnten die Besucher geöffnete Koffer entdecken, in denen schlafende menschliche Gesichter zu sehen sind. Zu entdecken gab es auch andere Ausstellungsstücke, die von Bietigheimer Bürgern zur Verfügung gestellt wurden sowie Auszüge aus Erzählungen der Flucht.

## **Februar**

Fliegender Wechsel im Gemeinderat: Steffen Merkle, bisheriger Fraktionschef der Freien Wähler und FDP-Mann Dr. Dieter Baumgärtner gaben ihr langjähriges Mandat im Gemeinderat aus beruflichen Gründen ab. Zukünftig wirken Petra Kühlthau für Steffen Merkle und Götz Noller für Dr. Dieter Baumgärtner im Gemeinderat mit. Ute Epple übernimmt den Fraktionsvorsitz bei den Freien Wählern.

Tolle Neuigkeiten: Der Bietigheimer HTC steigt mit zwei Damenmannschaften auf. Die Damen 1 belegten in der Oberliga den ersten Platz und steigen in die 2. Regionalliga auf. Die Damen 2 gewannen den Titel in der Verbandsliga und den Aufstieg in die Oberliga. Die Sensation perfekt machte die weibliche Jugend A, die bei den süddeutschen Meisterschaften überraschend den Titel gewannen und sich für die Deutschen Meisterschaften qualifizierten. Das hat bisher noch kein Team des BHTC geschafft. Herzlichen Glückwunsch!

Auch in diesem Jahr musste ich mich beim Rathaussturm zusammen mit meinen Kampfgefährten den Narren geschlagen geben und dem Prinzenpaar den Rathausschlüssel übergeben. Nach der Machtübernahme wurde auf dem Marktplatz bis in die Nacht mit lautstarker Guggenmusik kräftig weitergefeiert. Doch damit nicht genug: am Wochenende fand die Prunksitzung der Buchfinken im Kronenzentrum statt, wo diese ihr 44. Jubiläum

ordentlich feierten. Aber auch die Bietigheimer Wobachspatzen ließen es sich nicht nehmen und feierten mit ihren befreundeten Guggenmusikern und Brauchtumsgruppen bei der Narrenparty in der Aurainhalle.



*Bild: Rathaussturm 2017*

## **März**

Nach langer Vakanz freute sich der Kirchengemeinderat der Pauluskirche, Christa Epple-Franke als neue Pfarrerin begrüßen zu dürfen. Christa Epple-Franke ist im schwäbischen Heckengäu aufgewachsen und absolvierte ihr Theologiestudium in Tübingen und Göttingen. Ihre Vorgängerin, Eva Schury, verließ die Gemeinde vor einem Jahr. Die rund 3000 Christen der Pauluskirchengemeinde wünschen sich jetzt wieder mehr Unterstützung, vor allem in der Arbeit für Kinder und Familien.

Starke Leistung der Damen des Tischtennis Club Bietigheim-Bissingen: mit einem 8:1 Sieg gegen den VfL Sindelfingen und TTC Mülheim/Urmitz machte die Mannschaft die Meisterschaft in der Regionalliga und den Aufstieg in die Dritte Liga perfekt. Herzlichen Glückwünsch!

Die Heimatgruppe Bietigheim-Bissingen im Deutschen Böhmerwaldbund feierte ihr 50-jähriges Bestehen mit Gesang und Tanz. Die Traditionspflege stand im Vordergrund, ein Tisch wurde aufgebaut, auf dem sich allerlei liebgezwonnene Gegenstände fanden, die die Vertriebenen vor 70 Jahren mitgebracht hatten. Zu sehen gab es auch Schautafeln mit Bildern der letzten 50 Jahre wie zum Beispiel die Besuche in der Patengemeinde in Österreich oder Ausflüge in den Böhmerwald.

Bei den deutschen Jugendmeisterschaften im Snowboard Cross gewannen die Geschwister Florina und Danilo Pohl vom Skiclub Bissingen Silber und Bronze in der Altersklasse U 12. Nach der Qualifikation, in der die Crosser alleine gegen die Uhr fahren, gewann Florina Pohl sämtliche K.o.-Runden. Im Finale ging sie gleich mit einem perfekten Start in Führung. Nach dem ersten Sprung stürzte Florina Pohl und musste ihre Gegnerinnen vorbeiziehen lassen. Trotz eines großen Abstandes zu den Gegnerinnen kämpfte sie sich wieder heran und landete auf dem zweiten Platz. Auch ihr Bruder Danilo hatte einen starken Auftritt. Mit der fünftschnellsten Zeit ging er nach der Qualifikation in die Rennen und trotzte der älteren Konkurrenz. Im Finale musste er sich geschlagen geben und sicherte sich den dritten Platz bei der U 12.

Die Gärtnerei Kiemle in Bissingen baute ein Hightech-Gewächshaus für 3,6 Millionen Euro und erweiterte ihre Gärtnerei. Auf insgesamt 1,4 Hektar wird mit modernsten Methoden angebaut. Das Gemüse wächst nicht mehr im Erdboden, sondern aus Substrat-Trögen an Schnüren nach oben, um die volle Höhe des Gewächshauses auszunutzen.

Die DLRG Bietigheim-Bissingen sicherte sich 26 von 32 Meisterschaften in der Bezirksmeisterschaft. Bei den Mannschaftsmeisterschaften siegte die DLRG Bietigheim-Bissingen 1 mit drei Sekunden Vorsprung gegen die zweite Mannschaft. Das erste Bietigheim-Bissinger Damenteam holte sich in der offenen Klasse den Titel. In der männlichen Altersklasse 17/18 belegte Bietigheim den zweiten Platz. Die Bietigheimer Damen sicherten sich in der Altersklasse 17/18 den ersten Platz, wie die Jungs in der Altersklasse 15/16. In der Altersklasse 13/14 siegten die Mädchen sowie die Jungs der DLRG Bietigheim-Bissingen. Auch in den Einzelwettbewerben und der Disziplinenwertung sicherte sich die DLRG Bietigheim-Bissingen weitere Titel.

Seinen 40. Geburtstag konnte das Kliniken-Radio Bietigheim-Ludwigsburg feiern. Die zahlreichen ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter senden immer dienstags und donnerstags live aus ihrem Studio. Aber sie machen auch Programm vor Ort in Senioren- und Pflegeheimen wie dem Haus an der Metter oder dem Seniorenstift Schillerhöhe in Marbach. Neben Interviews mit Prominenten oder auch mit Klinik-Angestellten stehen natürlich die Musikwünsche der Patienten an erster Stelle. Bettina Ruchay erhielt für 35 Jahre Engagement und Radioarbeit die Landesehrennadel.

Anlässlich meines 60. Geburtstages fand in unserem Rathaus ein Geburtstagsempfang statt, bei dem ich zusammen mit meiner Frau, meinen beiden Kindern und zahlreichen Gästen der Umgebung einen schönen Nachmittag feiern konnte. Ich habe mich sehr über die Gratulanten und Glückwünsche gefreut.



*Bild: Geburtstag Oberbürgermeister Jürgen Kessing*

Der diesjährige Ostermarkt in Bissingen legte einen Traumstart hin und war der Besuchermagnet am Wochenende. Es gab ein großes Angebot von Blumen, Ostermotiven bis zu Lederwaren. Aber auch wetterfeste Osterhasen, Igel und Blätter aus Beton gab es für die Besucher im Sortiment. Für die Kinder gab es eine Kreativlandschaft mit Tischen und Bänken, die der Förderverein der Schillerschule anbot.

Bereits seit 96 Jahren findet jährlich der Bietigheimer Tag, eine Gemeinschaftsveranstaltung der SPD und der Evangelischen Kirchengemeinde, statt. In diesem Jahr ging es um das Thema „Freiheit und Gerechtigkeit – Impulse der Reformation?“. Im Anschluss an den Gottesdienst in der Stadtkirche fand ein Vortrag von Leni Breymaier, Parteivorsitzende der SPD Baden-Württemberg und das Podiumsgespräch mit dem evang. Landesbischof Dr. h.c. Frank O. July, Leni Breymaier und Wolfgang Herrmann, Betriebsseelsorger der Diözese Rottenburg- Stuttgart statt.

Unsere Städtische Galerie eröffnete eine neue Ausstellung „Meisterwerke der französischen Moderne. Malbücher von Bonnard bis Picasso“. Gezeigt wurden aufwändig gestaltete Bücher, die Ende des 19. Jahrhunderts maßgeblich in Frankreich entstanden. Generell gingen die Künstler weit über eine grafische Nacherzählung der Texte hinaus, nicht selten führen die Bilder ein Eigenleben. Die präsentierten Künstler- und Malerbücher von 1893 bis 1966 veranschaulichen die stilistische Formentwicklung und Vielfalt an künstlerischen Strömungen vom Spätimpressionismus bis zur Abstraktion.

## **April**

Noch ein neues Mitglied im Gemeinderat: nach Steffen Merkle verabschiedete sich nun auch Ingrid Zeller aus dem Gemeinderat. Nachfolgerin ist die Heilpraktikerin Karin Wittig.

Joachim Kölz bleibt für weitere 8 Jahre Erster Beigeordneter unserer Stadt: mit einer Mehrheit von 20 der insgesamt 31 geheim abgegebenen Stimmen erzielte Kölz einen deutlichen Wahlsieg und setzte sich gegen die anderen Bewerber durch. Zur Wahl traten Amtsinhaber Joachim Kölz und die langjährige Erste Bürgermeisterin von Leonberg, Inge Horn an. In einer kurzen Präsentation durften beide Kandidaten sich und ihre Ziele dem Gremium sowie der Öffentlichkeit vorstellen.

400 Gäste feierten das 125-jährige Bestehen mit dem Möbelhaus Hofmeister. Ab dem Jahr 1892 entwickelte sich die Schreinerei aus Kirchheim zu dem Möbelhaus von heute. Gastredner des Abends, EU-Kommissar Günther Oettinger, sieht das Familienunternehmen als herausragendes Beispiel dafür, wie es ein mittelständisches Unternehmen auf internationalem Terrain gekonnt mit der Konkurrenz aufnehmen kann. Die Vizepräsidentin der IHK-Bezirkskammer Ludwigsburg überreichte Frank Hofmeister als Anerkennung die Ehrenskulptur der IHK.

Die Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten) begrüßte nach über drei Jahren Vakanz in einem Festgottesdienst einen neuen Pastor, Wolfgang Holstein. Er hat über 25 Jahre Diensterfahrung hinter sich und war zuletzt in Welzheim als Pastor tätig.

Bei Bilderbuchwetter fand das Osterbrunnenfest der Werbegemeinschaft Innenstadt statt und lockte zahlreiche Familien in die Fußgängerzone. Ob riesige Ostereier aus Weidenzweigen, bemalten Holzkisten, Löffel und Kelche oder Bienenwachskerzen – es war für jeden was dabei. Auch für das leibliche Wohl sorgte eine Schlemmermeile von deftigen Ludwigsburger Fleischküchle bis hin zu Donuts. Für die kleinen Besucher drehte eine Eisenbahn auf dem Kronenplatz ihre Runden und am Marktplatz warteten ein Karussell sowie eine Schafherde auf die Kinder. Auch die Fräuleinstraße wurde wieder zur Spielstraße mit Geschicklichkeitsspielen und Bastelarbeiten.



*Bild: Osterbrunnenfest*

Auch in diesem Jahr durfte ich 41 Musikschülern gratulieren, die an dem Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“ in Ditzingen sowie am Landeswettbewerb teilgenommen haben. Alle 48 Musikschüler haben beim Regionalwettbewerb mindestens 21 von 25 Punkten erreicht und somit einen ersten Preis erreicht. Insgesamt 30 Musikschüler schafften mit mehr als 23 Punkten die Weiterleitung zum Landeswettbewerb, 14 schafften hier sogar einen ersten Preis.

Verabschieden mussten wir uns vom ehemaligen Bürgermeister von Bissingen, Hermann Silcher, der im Alter von 80 Jahren verstarb. Er war erster Vorsitzender des Stadtverbands der Freien Wähler, Vorsitzender des Ortsvereins Bissingen und Vorstandsmitglied des Deutschen Roten Kreuzes im Landkreis. Silcher war auch Mitglied in verschiedenen Vereinen, insbesondere des FSV 08 Bissingen, des Musikvereins und des Radsportvereins. Er war zehn Jahre im Dienst als Finanzverwalter der damals noch selbstständigen Gemeinde Bissingen. Von 1973 bis 1974 war er Bürgermeister der Gemeinde Bissingen. Nach dem Zusammenschluss von Bietigheim und Bissingen war Silcher von 1975 bis 1982 Beigeordneter der neuen Stadt Bietigheim-Bissingen. Danach arbeitete er als Immobilienhändler in der Stadt und der Region. Von 1984 bis 2004 gestaltete Silcher im Kreistag in der FWV-Fraktion die Entwicklung des Landkreises mit. 2004 erhielt er für sein ehrenamtliches Wirken die Verdienstmedaille des Landkreistags in Bronze. Zudem war er viele Jahre Vorsitzender der Freien Wähler im Kreis und wurde 2006, nach seinem Abschied, zum Ehrenvorsitzenden ernannt. Silcher war 38 Jahre im Aufsichtsrat der Kreisbau Neckar-Enz engagiert, die letzten zehn Jahre als Vorsitzender. 2011 schied er aus und wurde mit der Goldenen Ehrennadel des Verbands ausgezeichnet.

Im Rahmen einer Feierstunde durfte ich Wolfgang D. Heckeler das Bundesverdienstkreuz für sein ehrenamtliches Engagement in Sachen Immobilienwirtschaft verleihen. Von 1983 bis 2016 war er Chef der Bietigheimer Wohnbau GmbH. Seit 1996 ist er im Vorstand der Vereinigung Baden-Württembergischer Kommunalen Wohnungsunternehmer aktiv. Heckeler gehörte 1984 zu den Mitgründern des Verbandes der Verwalter für Wohnungseigentum, dem er seit 1988 unter dem heutigen Namen Verband der Immobilienverwalter BW als Vorstandsvorsitzender angehört. 1988 gründete er zusammen mit anderen Mitstreitern den Dachverband Deutscher Immobilienverwalter in Berlin und ist seit 2006 Präsident des Dachverbands. Heckeler engagierte sich von 2000 bis 2007 im Rotary-Club Bietigheim-Bissingen/Vaihingen/Enz für das Projekt „Lehre statt Leere“ und ist seit 1963 im Tischtennisverein Aldingen aktiv.



*Bild: Verleihung des BVK an Herrn Heckeler*

Erfolgreichste Saison der Tennisabteilung des TSV Bietigheim: sechs von acht Jugendmannschaften stiegen in die höhere Klasse auf. Die Herren 40 schafften den Aufstieg in die Regionalliga und die Damen in die Oberliga. Den größten Coup erreichten die Herren 30 mit dem Aufstieg in die Bundesliga. Jetzt steht noch der Bau eines neuen Vereinsheims an. Das alte Haus im Ellental ist ziemlich marode.

Das Stadtmuseum Hornmoldhaus eröffnete die neue Ausstellung „Reformation erleben“, die die Veränderungen im 16. Jahrhundert durch Luthers Wirken zeigte. Besucher können in Faksimiles blättern, an einer nachgebauten großen Gutenberg-Druckerpresse eine verkleinerte Seite aus der Lutherbibel drucken und noch viele weitere „interaktive“ Möglichkeiten nutzen. Speziell für Kinder kommen noch Filme und Materialien hinzu. Die Ausstellung ist in mehrere Themenbereiche gegliedert: ein Überblick über Ereignisse und Orte der Reformation, ein Bereich, der sich mit Martin Luther und der Bibel beschäftigt, eine Zusammenstellung der politischen Hintergründe und ein Bereich über das reformatorische Geschehen in Württemberg. Darin sind auch Informationen von Luthers Frau Katharina von Bora und anderer starker Frauen enthalten. Zur Ausstellung durften das Lutherbier und der Likör „Luthers Tintenklecks“ nicht fehlen.

Die Stadtwerke Bietigheim-Bissingen feierten ihr 40-jähriges Bestehen. Bis 1977 war die Versorgung ein Teil der städtischen Verwaltung. Vor 40 Jahren wurde daraus eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung, die Stadtwerke Bietigheim-Bissingen GmbH. Seit der Gründung stieg die Mitarbeiterzahl auf 210 Beschäftigte. Inzwischen sind die Stadtwerke für das Abwasser zuständig, halten zahlreiche Beteiligungen und produzieren selbst Strom aus Biomasse, Wasserkraft und Sonnenenergie.

Dieses Jahr schafften die Steelers es wieder nicht, sich den Titel in der DEL-2 nach 2009, 2013 und 2015 zu holen. Sie schließen die Saison 2016/2017 als Vizemeister ab. Auch wenn die Serie verloren gegangen ist, hat die Mannschaft diese Saison wieder voll überzeugt. Den Saisonabschluss feierten die Steelers mit ihren Fans in der alten Eisarena im Ellental und gaben ihre letzten Autogramme. Auf der Bühne fand die Ehrung der Spieler und Gruppe sowie die Versteigerung von Fußmatten, Final-Schlägern, dem Goldhelm oder den Playoff-Heimtrikots statt. Noch bis spät in die Nacht feierten die Spieler mit ihren Fans die Vizemeisterschaft.

## **Mai**

Das zweite Gebäude mit bezahlbarem Wohnraum wurde fertig: in der Mörikestr. 1 sind 12 Wohnungen entstanden, die uns helfen, die Wohnungssuche von Menschen mit geringem Einkommen zu lindern. Unsere Bürgerstiftung ist seit einigen Jahren auf diesem Feld aktiv und wird weitere Gebäude bauen. Ein Beitrag zur Linderung der Wohnungssituation.



*Bild: Gebäude mit bezahlbarem Wohnraum, Mörikestr. 1*

Nach einer rund einjährigen Bauzeit hat der TSV Bietigheim 1848 sein Vereinszentrum „Sportquadrat“ im Ellental mit 300 Gästen feierlich eröffnet. Rund 5,7 Millionen Euro wurden in das Projekt investiert. Die nahezu 4000 Mitglieder haben im neuen Vereinszentrum unter anderem eine Bewegungslandschaft mit großem Trampolin, Action-Center sowie Kletter- und Turnstationen. Aber auch eine Trainingsfläche für Kraft- und Ausdauergeräte sowie Freihantelbereiche sind vorhanden. Der TSV Bietigheim bietet auch viele Kurse für Gesundheit und Bewegung an.



*Bild: Sportquadrat des TSV Bietigheim 1848*

Einen Wechsel gab es im Krankenhaus Bietigheim. Professor Dr. Siegfried Walker, seit 1995 Ärztlicher Direktor für Innere Medizin und Gastroenterologie, ist in den Ruhestand gegangen. Seine Nachfolge trat Dr. Marc Müller an, bisher Chefarzt für Innere Medizin an der Marbacher Klinik.

Zum 14. Mal fand dieses Jahr die Musiknacht Nightgroove in unserer schönen Innenstadt statt. In zwölf Lokalen der Altstadt heizten vierzehn Bands den Besucherinnen und Besuchern ordentlich ein - von Après-Ski, Reggae, Soul, Pop, Rock bis hin zu House wurde für jeden Musikgeschmack etwas geboten.

Im Alter von 97 Jahren ist der ehemalige Leiter der Realschule im Aurain, Egon Gilg, gestorben. Von 1966 bis 1982 leitete er die Schule und in die Zeit fiel auch die Weiterentwicklung der Schulart Mittelschule zur Realschule. Gilg wurde als Fliegerpilot im

Zweiten Weltkrieg eingesetzt und kam nach Kriegsende in Gefangenschaft bei Heilbronn. Er engagierte sich als Gründer des Freundeskreis an der Realschule im Aurain. Nach seinem Eintritt in den Ruhestand 1982 zog er wieder zurück in seine Heimatgemeinde Schwäbisch Hall.

Die sechste Auflage der Bietigheimer „HerzensMai´le“ mit verkaufsoffenem Sonntag und vielen Attraktionen war ein toller Erfolg. Auf dem Kunsthandwerkermarkt gab es eine große Auswahl von Filz und Floristik sowie Deko aus Naturmaterial. Die 54 Mitgliedsbetriebe der Innenstadt schlossen sich dem Sonntagsverkauf an und verschenkten Springerle in Herzform an die Besucherinnen und Besucher. Die Fräuleinstraße wurde dieses Jahr wieder zur Spielstraße mit Geschicklichkeitsspielen, Bastelangeboten sowie dem Spielmobil Kivents. Auch der Clown Blaumann war mit seinem Kindertheater in der Fußgängerzone zu sehen. Am Kronenplatz zog eine Kindereisenbahn ihre Runden und auf dem Marktplatz wartete ein Karussell auf die kleinen Fahrgäste.



*Bild: Herzens Mai´le*

Das Bietigheimer A-Formationsteam der Tanzsportgemeinschaft Bietigheim tanzte sich im Aufstiegsturnier zur Zweiten Bundesliga auf Rang zwei und sicherte sich das Ticket in die Zweite Bundesliga Latein. Das Team entschied alle fünf Turniere mit 22 von 25 möglichen Bewertungen für sich als Regionalliga-Meister Süd. Die Tanzsportgemeinschaft Bietigheim befindet sich nun unter den 16 besten Lateinformationen in Deutschland.

Zum zwölften Mal fand in Bietigheim die Automobil-Messe statt. Bei traumhaftem Wetter zeigten regionale Unternehmen und Marken die neuen Modelle auf dem Platz am Viadukt, in der Fußgängerzone und auf der Enzbrücke. Doch auch Liebhaber von Motorrädern und Fahrrad-Freunde kamen bei der Messe nicht zu kurz. Höhepunkt der diesjährigen Messe war eine Traktor-Oldtimer-Ausstellung, ein Bobbycar- und Quad-Parcours sowie ein Wheelie-Simulator inkl. Coaching, Rollator-Informationen und vieles mehr.

Herausragende Leistungen der DLRG Bietigheim-Bissingen: insgesamt 13 Goldmedaillen sicherten sich die Rettungsschwimmer der DLRG Bietigheim-Bissingen bei den 44. Württembergischen Meisterschaften in Biberach. Zu den 13 ersten Plätzen kamen noch sieben zweite und sechs dritte Plätze hinzu. Bei den Deutschen Seniorenmeisterschaften kam es noch besser: 4 neue Deutsche Rekorde schwammen die Bietigheim-Bissinger, sowohl in der Einzel- wie Mannschaftswertung!

Feierlich eröffneten wir den modernisierten Bahnhof Bietigheim-Bissingen. Zwei Jahre lang hat die Deutsche Bahn die Station im laufenden Betrieb modernisiert. Über 6 Millionen Euro investierten die Bahn, das Land und die Stadt in die Modernisierung. Zur Feier des Tages gab es auch eine Torte, die an die Besucherinnen und Besucher verteilt wurden. Seit Juli 2015 wurden drei Aufzüge eingebaut, zwei Bahnsteige neu gebaut und mit entsprechender Ausstattung versehen. Außerdem wurde die Bahnsteigunterführung aufgewertet. Zugleich erinnerten die Läden rund um den Bahnhofplatz an das Jubiläum 25 Jahre neuer Bahnhofsvorplatz Bietigheim-Bissingen.



*Bild: Eröffnung modernisierter Bahnhof*

In diesem Jahr fand ein großes Jubiläumskonzert mit sieben Chören aus Bietigheim-Bissingen und hochkarätigen Solisten statt. Hunderte von Zuhörern kamen zu diesem Konzert anlässlich des Lutherjahres und ließen sich von einer Welle an Klangvolumen überwältigen. Die Chöre festigen mit solchen Aktionen den Kontakt untereinander.

Die Damen der SG BBM Bietigheim sind Deutscher Meister 2016/2017! In der Endrunde um den Deutschen Pokal, das Final Four, klappte es leider nicht mehr. Die SG-Damen genossen zwar Heimrecht, das Final Four fand als Probe für die Frauen-WM in der EgeTrans Arena in Bietigheim-Bissingen statt. Die Top 4 der Bundesliga-Tabelle, der Buxtehude SV, der TuS Metzingen, der Thüringer HC und die SG BBM Bietigheim waren qualifiziert. Im Finale gewann der Buxtehude SV gegen den TuS Metzingen und holte sich vor 2368 Zuschauern mit einem 24:23 Sieg den DHB-Pokal.

Endlich war es soweit: feierlich eröffneten wir das Fachmarktzentrum in den Mühlwiesen mit rund 300 Gästen. Drei Fachmärkte, der Lebensmittelanbieter HIT, der Drogeriemarkt DM und der Anbieter für Elektronik HEM expert, erweitern das Einzelhandelsangebot in Bietigheim-Bissingen. Auf knapp 3000 Quadratmeter breitet sich der Supermarkt HIT aus, auf dem Großteil des Obergeschosses ist der Elektrofachmarkt HEM expert zu finden und auf 700 Quadratmetern der Drogeriemarkt DM. Damit schließen wir lange bestehende Angebotslücken im städtischen Einzelhandel.



*Bild: Fachmarktzentrum*

Die Talente der LG Neckar-Enz gewannen bei den baden-württembergischen Meisterschaften U 23 und der U 18 in Heilbronn sowie den Olympischen Staffeln der U 20 neun Medaillen. Aber auch mehrere DM-Qualifikationsnormen und viele persönliche Rekorde wurden aufgestellt. Über 400 Meter Hürden lief Florian Fröhlich in 53,70 Sekunden die Norm zur Junioren-DM und erhielt Bronze. Mit einer persönlichen Rekordzeit von 57,00 Sekunden erreichte Michael Mahl Platz 8 und auch Dennis Fackelmann belegte den 8. Platz im Weitsprung-Wettbewerb mit 6,44 Metern. Clemens Schober stellte über 800 Meter mit 1:55,41 Minuten einen neuen LG-Rekord in der Altersklasse U 20 auf und darf zur deutschen Jugendmeisterschaft. Bei seinem Lauf bei der U 23 erhielt er Bronze. Silber holte sich Annika Schneider im Speerwurf mit 37,81 Metern. In der Altersklasse U 18 über 400 Meter Hürden sicherte sich Melanie Böhm Gold. Über 1500 Meter holte sich Marie Weller Bronze. Bei den Olympischen Staffeln der U 20 holte sich die LG Neckar-Enz zweimal Gold. Herzlichen Glückwunsch.

Die Fußballdamen des FSV 08 Bissingen gewannen vor 400 Zuschauern mit einem 3:0 den Bezirkspokal. Sie krönten eine tolle Saison mit dem Pokalsieg. Herzlichen Glückwunsch.

Der NK Croatia Bietigheim sicherte sich nach einem 6:0 gegen den TSV Kleinglattbach die Meisterschaft in der Fußball-Kreisliga A 3. Auch ihnen alles Gute!

## **Juni**

Seinen 90. Geburtstag feierte der gelernte Steinbildhauer Günter Hahn. Über viele Jahre wirkte er ehrenamtlich im früheren Gemeinderat von Bietigheim mit. 1965 bis 1973 war er politisch für die Bürger seiner Heimatgemeinde tätig und von 1971 bis 1984 saß er als Mitglied der FDP-Fraktion im Kreistag. Hahn war von 1975 bis 1991 Geschäftsführer der Kreishandwerkerschaft Ludwigsburg. Er war Ausbildungsbeauftragter der Handwerkskammer Stuttgart, setzte sich für die Etablierung neuer Berufe und Berufsbilder ein und wirkte auch bei der Innungskrankenkasse und Genossenschaften für die Interessen der Handwerkerschaft. Er war Vorsitzender des Meisterprüfungsausschusses der Orgelbauer und Mitglied der Tarifkommission. Er leitete viele Jahre den Gewerbe- und Handelsverein in Bietigheim. 1984 erhielt Hahn die Verdienstmedaille des Landkreises und 1987 das Bundesverdienstkreuz.

Sein 40-jähriges Bestehen feierte der Lions Club Bietigheim-Bissingen. Insgesamt 40.000 Euro konnte der Club an lokale Einrichtungen, unter anderem an die Diakonistation, die Lebenshilfe Bietigheim-Bissingen, das Wohnheim für geistig und körperlich behinderte

Erwachsene, die Suchtberatung „KiSel“, die Silberdistel oder für das therapeutische Reiten für behinderte Kinder spenden. Ende Mai 1976 fand die Charterfeier des Lions Club mit 20 Gleichgesinnten statt. Noch heute sind fünf Gründungsmitglieder aktiv.

Wieder einmal tolle Leistungen der DLRG Bietigheim-Bissingen: 16 Medaillen, darunter 12 Europameistertitel gewann das Masters-Team der DLRG Bietigheim-Bissingen bei den Europameisterschaften im Rettungsschwimmen. Siege gelangen in den Disziplinen 4x50 Meter Gurtretterstaffel der Altersklasse 170 Herren, in der 4x50 Meter Hindernisstaffel Herren, in der 4x25 Meter Puppenrettungsstaffel Herren, in der Altersklasse 40 bis 49 über 100 Meter Manikin tow with fins, in der Altersklasse 70 bei 50 Meter Retten einer Puppe, in der Altersklasse 40 bis 49 bei 50 Meter Retten einer Puppe. Dreifache Europameisterin wurde Sabine Geyer bei den Freigewässer-Wettbewerben in der Altersklasse 50 bis 59. Auch Dagmar Schleupen konnte in ihrer Altersklasse dreimal Gold holen. Den Vize-Europameistertitel in der Altersklasse 40 bis 49 in der Disziplin Surf race holte sich Markus Köhler für die DLRG Bietigheim-Bissingen.

Die 16. Auflage des „Jazz im Olymp“ lockte wieder zahlreiche Swing- und Jazzliebhaber auf das Gelände der Firma Olymp. Auf zwei Bühnen sorgten das Acoustic Trio Joachim Kunz, die Munich Swing Stars, The Sazerac Swingers, die Doc's Bigband uvm. für eine ausgelassene Stimmung. Olymp-Seniorchef Eberhard Bezner hat sich damit ein kulturelles Aushängeschild geschaffen.

Herzlich begrüßte ich unsere Freunde aus Pontelongo, darunter auch die Bürgermeisterin Fiorella Canova und den Vorsitzenden der Kolpingfamilie Pontelongo, Beppino Soggia. Seit 1974 besteht die Freundschaft, die durch italienische Gastarbeiter entstanden ist. Damals wollte man nur ein Fußballspiel austragen und noch heute trifft man sich immer wieder, um das Spiel der Spiele zu spielen.

Das Stadtorchester lud herzlich zum Rathaushoffest in die Bietigheimer Innenstadt und zum Kunsthandwerkermarkt mit seinen über 60 Ständen in die Fußgängerzone ein. Das Publikum bekam unter anderem Rock- und Popmusik, die Bläserklassen und das Jugendorchester des Stadtorchesters zu hören.

Der Allgemeine Deutsche Fahrrad Club Deutschland veranstaltete ein 24-Stunden-Radeln. In Bietigheim haben 140 Radler teilgenommen, die 250 Runden gefahren sind. Für jede Radlerrunde bekam die Diakoniestiftung fünf Euro. Ein Euro bezahlte der Radler, der Rest wurde von der Firma Dürr übernommen. Radfahren lohnt sich hier für alle Seiten!

In diesem Jahr feierten wir das 50-jährige Bestehen mit unserer Partnerstadt in Sucy-en-Brie. In Anwesenheit von rund 200 Bürgern sowie der Bürgermeisterin Marie-Carole Ciuntu, Stadtrat Cédric Musso, der für die internationalen Beziehungen zuständig ist, und der Stadträtin Édith Villaume, die sich um die Pflege der Städtepartnerschaft kümmert, bekräftigten wir die freundschaftlichen Beziehungen. Als Geschenk wurde uns von der Bürgermeisterin Marie- Carole Ciuntu der Schlüssel zu den „Toren der Stadt“ überreicht. Auch mit einer Ausstellung des Bietigheim-Bissingener Künstlers Dieter Kränzlein präsentierten wir uns in Frankreich. Anlässlich des 50-jährigen Partnerschaftsjubiläums wird im nächsten Jahr eine Delegation aus Sucy-en-Brie nach Bietigheim-Bissingen kommen.



*Bild: Partnerschaftsreise nach Sucy-en-Brie*



*Bilder: Partnerschaftsreise nach Sucy-en-Brie*

Topleistungen der Athleten der LG Neckar-Enz bei den baden-württembergischen Meisterschaften: bei den Frauen siegte Daniela Daubner über 400 Meter mit einer Bestzeit von 53,58 Sekunden und auch ihre Schwester Nicole Ferenz holte sich mit 56,90 Sekunden Bronze. Bei den Männern belegte Julian Lamatsch über 400 Meter mit 49,14 Sekunden Platz drei. Über 400 Meter Hürden holte sich Florian Fröhlich Silber. Einen Sieg konnte auch das 4x400-Meter-Quartett der Frauen mit 3:48,03 Minuten verzeichnen und die Männer sicherten sich Bronze. Die 4x100-Meter-Staffel der Frauen konnte sich einen dritten Platz sichern. Felix Franz, auch einer unserer Top-Leichtathleten, fuhr mit dem Deutschen Team zur Europameisterschaft und vertrat unser Land bei diesem Elf-Nationen-Wettbewerb über 400 Meter Hürden. Er erreicht Platz 7, das deutsche Team als ganzes Platz 1.

In einer feierlichen Zeremonie wurde der Grundstein für das neue Gemeindezentrum der Syrisch-orthodoxen Kirchengemeinde in Bissingen gelegt. Rund 600 Gläubige, darunter zahlreiche Glaubensgenossenschaften aus der ganzen Region Stuttgart, der Erzbischof für das Patriarchal-Vikariat Deutschland, Matthias Nays und der kanadische Erzbischof Elias Bahi waren zu diesem Anlass angereist.

Nicht nur in der Halle sind unsere Handballerinnen Spitze: Drei junge Nachwuchskräfte der SG BBM, Lena Klingler, Leonie Patorra und Joelle Arno, gewannen mit der Auswahl des DHB bei der Beachhandball-Europameisterschaft der U17 Platz 3! Super!

## **Juli**

Nach 40 Jahren verließ die Schulleiterin der Hillerschule, Diana Riesterer, den Schuldienst. 2002 hatte sie die Schulleiterstelle an der Hillerschule in Bietigheim übernommen. Ein gutes Miteinander von Eltern, Lehrern und Schülern war ihr immer sehr wichtig. Im Dezember durfte ich dann ihre bisherige Stellvertreterin, Roberta Neugebauer, als Nachfolgerin offiziell ins Amt einsetzen.

Sein 50-jähriges Bestehen feierte der Kindergarten Fliederweg mit Aufführungen der Kita-Kinder und der Musikschule. Außerdem konnten die Besucherinnen und Besucher Bilder aus den letzten 50 Jahren des Kindergartens betrachten. 1967 wurde der Kindergarten am Rande des Stadtteils Buch eröffnet. Eines hat sich seither grundlegend geändert: der Kindergarten als reine Kinderaufbewahrungsanstalt wandelte sich zu einer Kindertageseinrichtung mit pädagogischem Konzept.

Das diesjährige „Best of Music“ auf dem Bietigheimer Marktplatz wurde zur „Fiesta de Musica Latina“. Neben den für das Festival bekannten Soul-, Blues- und Jazzklassikern lockten in diesem Jahr lateinamerikanische Klänge von Tango über Bossa Nova, Salsa, Reggae bis hin zu einem Hauch von Karneval in Rio tausende Besucherinnen und Besucher in unsere Altstadt. Auch kulinarisch wurden die Gäste wie gewohnt von den Gastronomen rund um den Marktplatz verwöhnt.

Mit einem „Bähnlestag“ informierten wir rund 200 Bürger über die künftige Nutzung des früheren DLW-Geländes, das ab sofort „Bogenviertel“ heißt. Um den Besuchern die Dimension des Geländes zu veranschaulichen, pendelte eine kleine Bahn vier Stunden lang quer über das Gelände. Ein Moderator informierte während der Fahrt über unsere Planungsabsichten. Danach konnten die Bürger ihre Anregungen vorbringen. Wir wollen auf dem Gelände Wohnungen und Gewerbe für die Zukunft unserer Stadt ansiedeln. Verdichtet gebaut und mit guter sozialer Mischung.



*Bild: Bähnlestag*

In einer Feierstunde durfte ich 30 sozial engagierte Bürger aus Vereinen, Kirchen und Organisationen für ihr jahrelanges Engagement mit einer Gedenkmünze auszeichnen. Das Ehrenamt ist Ausdruck einer Gesellschaft, in der man nicht nur an sich selbst denkt, sondern seine Zeit und Arbeitsleistung kostenlos einbringt, um anderen zu helfen. Ihnen Respekt zu zeigen, war mir eine Ehre.



*Bild: Soziale Ehrung 2017*

Das Buchfest mit verkaufsoffenem Sonntag lockte wieder zahlreiche Besucher in diesen Stadtteil. Live-Bands und Tanzdarbietungen der Tanzschule Harry Hagen sorgten für ausgelassene Stimmung rund um die Bühnen. Die kleinen und großen Besucher konnten sich wieder an Kinderkarussell, Schieß- und Losbuden, mit Bungeespringen bis hin zum American Trip erfreuen.

Auf 1250 Quadratmeter können sich die Kinder aus Bietigheim-Bissingen jetzt auf einem neuen Spielplatz auf dem Paulusareal austoben. Eine Rutsche, Nischen zum Verstecken spielen, Balancemöglichkeiten zum Training des Gleichgewichts und vieles mehr gibt es dort zu entdecken. Vor Jahren war der alte Spielplatz verloren gegangen, da das Gelände hinter der Pauluskirche überbaut wurde. Bei der Planung des Spielplatzes wurden auch die Bürger miteinbezogen, um Wünsche und Ideen gemeinsam mit den Planern zu formulieren.

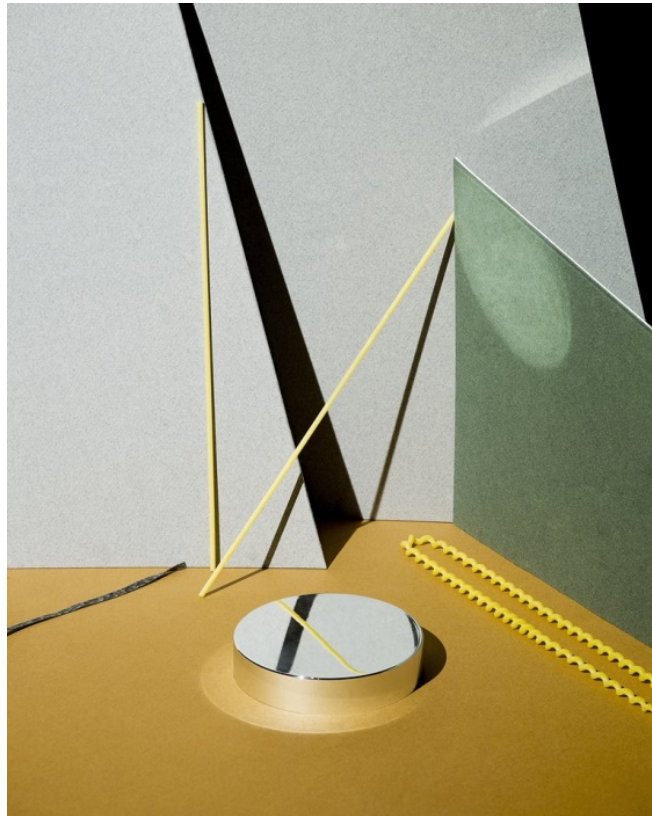


*Bild: Eröffnung Spielplatz Paulusareal*

Zum zweiten Mal vergab die Bürgerstiftung Bietigheim-Bissingen Ehrenamtspreise. Eine besondere Auszeichnung erhielten das Kliniken-Radio – der Gesundfunk Bietigheim-Ludwigsburg, der Verein Saubere Stadt, Hubert Funk, Heike Mayer und Ursula Ludwig. Neben einer Ehrenurkunde gab es für jeden Preisträger ein Preisgeld zwischen 500 und 2000 Euro. Das Kliniken-Radio – der Gesundfunk Bietigheim-Ludwigsburg ist seit 40 Jahren in den Krankenhäusern des Kreises zu hören. Der Verein Saubere Stadt sorgt seit 20 Jahren für das gute Image und das Wohlfühlen in der Stadt. Tagtäglich kümmern sich die Mitglieder darum, dass Graffitis und Schmierereien aller Art schnell wieder beseitigt werden. Hubert Funk engagiert sich seit über 50 Jahren ehrenamtlich beim TSV Bietigheim. Er war dort lange Jahre Kassier, Hauptkassier, im Ältestenrat, Organisator und Mitbegründer des Waldfestes und seit 1998 hauptsächlich Archivar des Vereins. Seit 30 Jahren ist Heike Mayer Diakonin der evangelisch-freikirchlichen Gemeinde. Sie hilft bei der Stadtranderholung, betreut Veranstaltungen, arbeitet im Tafelladen mit, ist seit mehreren Jahren Kinderpatin, ist im Arbeitskreis Asyl und hat das Café international ins Leben gerufen. Ursula Ludwig ist seit fast 40 Jahren aktiv und setzt sich für ältere Menschen in der Stadt ein. Sie hilft bedürftigen, kranken oder alleinstehenden Menschen in der Gemeinde der Friedenskirche, beim Tafelladen oder in vielen anderen hilfreichen Organisationen. Frau Ludwig leitet einen Seniorenkreis, macht Besuchsdienste, ist Kirchengemeinderätin, singt im Chor, leitet den „Urlaub ohne Koffer“ und andere Seniorenfreizeiten oder Ausflüge.

Tolle Neuigkeiten vom Tennis Klub Bietigheim: die Damen 50 gewannen die Verbandsliga-Meisterschaft und steigen in die Oberliga auf. Die Herren 50 holten sich den Oberliga-Titel und steigen in die Württembergliga auf. Herzlichen Glückwunsch!

In unserer Städtischen Galerie drehte sich alles um die Fotografie – was sie leisten kann und wie sie mit der Realität spielt. Bereits in der Eingangshalle wurden großformatige Werke präsentiert. Der Düsseldorfer Fotokünstler Andreas Gefeller zeigte Tintenstrahldrucke, die bei Nacht aufgenommen wurden. Durch lange Belichtungszeiten erzeugte er eine Auflösung des ehemals Sichtbaren. Die Fotografien dieser Ausstellung sind künstlerisches Mittel der Bilderzeugung, nicht nur bloße Dokumentation.



*Bild: Jiaxi Yang, The horizontal mode of a waking life*

Ihr 50-jähriges Bestehen feierte die Realschule Bissingen mit einem Festakt, Schulfest und einer Wiedersehensfeier. Vor etwas mehr als 50 Jahren beschlossen Bietigheim und Bissingen die Gründung der Realschule Bissingen. Zunächst war sie eine Außenstelle der Realschule im Aurain, die im Gebäude der Waldschule untergebracht wurde. 2000 kam es zu umfangreichen Umbau- und Erweiterungsarbeiten. Passend zum Jubiläumsjahr holte sich die Schulmannschaft der Realschule Bissingen noch den Titel des Stadtmeisters im Fußball und damit den „Pott“ der Stadt Bietigheim-Bissingen.

In diesem Jahr fand das 19. Abendsportfest der LG Neckar-Enz auf der sanierten Leichtathletik-Anlage im Sportpark Ellental statt. 210 Athleten aus der Region, aber auch aus den USA, den Niederlanden und aus Mexiko waren mit dabei. Ausgetragen wurden Lauf-, Sprung- und Wurf Wettbewerbe. An diesem Abend stellten gleich drei Frauen neue Stadionbestleistungen auf. Den ersten Rekord stellte die Niederländerin Femke Pluim beim Stabhochsprung mit übersprungenen 4,40 Meter auf. Das Laufftalent Alina Reh aus Ulm erreichte über die 1500-Meter-Distanz nach 4:13,11 Minuten das Ziel und stellte ebenfalls eine neue Bestzeit auf. Beim abschließenden 5000-Meter-Lauf lief die junge Athletin Lauren LaRocco aus den USA mit einer Bestzeit von 15:38,81 Minuten ins Ziel. In 21,83 Sekunden siegte Felix Franz über 200 Meter und Julian Lamatsch gewann die 400 Meter in 49,52 Sekunden. Daniela Daubner setzte sich über 100 Meter mit 12,53 Sekunden als auch über 200 Meter mit 25,01 Sekunden durch. Mit 5,12 Metern gewann Anna Mersch den Weitsprung. Weitere Siege konnten auch Luisa Barth über 200 Meter in 26,11 Sekunden, Melanie Böhm über 400 Meter in 58,40 Sekunden und Marie Weller über 800 Meter in 2:13,02 Minuten verzeichnen.

Die Wasserballer des Schwimmvereins Bietigheim sicherten sich in diesem Jahr die Oberliga-Meisterschaft. Sie spielen künftig in der deutschen Wasserball-Liga II.

## **August**

Seinen 70. Geburtstag feierte Dr. Ulrich Brosi. Jahrelang praktizierte er als Hausarzt in Bietigheim-Bissingen. Von 1989 bis 1999 wirkte er für die FDP im Gemeinderat mit. Brosi war Mitglied im Jugendausschuss, Kulturbeirat, Musikschulbeirat sowie in den Aufsichtsräten der Bietigheimer Wohnbau GmbH, der Städtischen Holding und der Kliniken GmbH. Dr. Brosi schloss 2013 seine Hausarztpraxis, aber er arbeitet noch in Teilzeit in einer Großpraxis im Bottwartal mit.

Annett Kaufmann vom Tischtennisclub Bietigheim-Bissingen sicherte sich EM-Bronze bei den Tischtennis-Europameisterschaften der U12 in Schiltigheim. Sie hat klasse gespielt!

Das 43. Arkadenfest des Sängerkranzes Bietigheim lockte wieder zahlreiche Gäste in die Bietigheimer Altstadt. Auch die Arkadenfest-Bimmelbahn fuhr ihren Rundkurs vom Marktplatz über den Bürgergarten, das Bad am Viadukt und durch das untere Tor zurück zum Marktplatz.

Die Bietigheimer Schwimmerin und Sportärztin Dr. Tanja Engels schwamm bei der Masters-Weltmeisterschaft in Ungarn über 3000 Meter in einer Zeit von 48:57,3 Minuten auf Platz fünf. Insgesamt 1500 Schwimmerinnen und Schwimmer starteten bei den Masters-Weltmeisterschaften in ihrer Disziplin. Eine beachtliche Leistung für unsere Schwimmerin!

## September

Bei gutem Wetter erlebten wir wieder fünf tolle Festtage beim 83. Bietigheimer Pferdemarkt. Die unvergleichliche Mischung aus herausragendem Turniersport, Vergnügungspark, Festzelt, Krämermarkt, Autoausstellung und landwirtschaftlicher Ausstellung lockte unzählige Besucherinnen und Besucher in unsere schöne Stadt. Besonderes Highlight war wie gewohnt der beliebte Festumzug am Montag – fast 60 Gruppen mit über 500 Teilnehmern begeisterten rund 20.000 Besucherinnen und Besucher aus der Umgebung entlang der Festzugsstrecke.



Bild: Pferdemarkt 2017

Bereits zum 39. Mal präsentierte der Verein Vogelliebhaber Bietigheim-Bissingen seine große Schau mit einem bunten Rahmenprogramm im Pflanzencenter Förstner. Rund 200 Vögel standen im Fokus der Ausstellung. Erdbeer- und Pfirsichköpfchen begeisterten die Besucher ebenso wie der „Lachende Hans“, aus der Familie der Eisvögel stammend. Höhepunkt waren auch in diesem Jahr die Führungen mit Alex Kroll, der Wissenswertes über die ausgestellten Vögel und Geschichten aus dem Vereinsleben wusste.

Zum 17. Mal fand das Bissinger Weindorf rund um das Rathaus in Bissingen statt. Rund 80 Wein- und Sektsorten wurden von der Felsengartenkellerei Besigheim, der Strombergkellerei, dem Weingut Herzog von Württemberg, den Bottwartal Winzern, der Kellerei Lembergerland, den Weingütern Muck, Wachtstetter und Stärk sowie vom Getränkehaus Kiesel angeboten. In diesem Jahr wurde auch zum ersten Mal an die Bierfreunde gedacht und Gerstensaft aus einer regionalen Brauerei aus Ludwigsburg-Pflugfelden ausgeschenkt. Für die musikalische Unterhaltung sorgten die Bands „Bluesquamperfect“, „Feel“, „Die 3 Richtigen“ und die Backnanger „Night Live Band“. Für das leibliche Wohl war gesorgt.

Bei den Deutschen Meisterschaften in Greifswald sicherte sich der geistig behinderte Tischtennis-Spieler Hartmut Freund vom TTC Bietigheim-Bissingen mit Bernd Schulz aus Celle eine Silbermedaille im Team-Wettkampf. Für Hartmut Freund ist es bereits die 14. Medaille bei nationalen Titelkämpfen des Deutschen Behindertensportverbands. Schon im Mai holte sich Freund zwei Mal Gold bei den Landesspielen Special Olympics und qualifizierte sich für die Nationalen Spiele von Special Olympics Deutschland 2018 in Kiel.

Tolle Neuigkeiten vom Schwimmverein Bietigheim: Fabian Lafrenz wurde Vize-Weltmeister bei der Duathlon-WM in der Schweiz. Lafrenz startete in der Altersklasse ab 50 Jahre und absolvierte 10 Lauf-, 150 Rad- und 30 Laufkilometer. Herzlichen Glückwunsch!

Bei der Bundestagswahl konnte sich Eberhard Gienger in unserem Wahlkreis Neckar-Zaber wieder das Direktmandat sichern. Die Wahlbeteiligung lag mit 81,01 % fast 4 % über dem Ergebnis von 2013. In der Erststimme kam die CDU nur noch auf 39,97 %, die SPD auf 19,70 %, die Grünen auf 12,53 %, die FDP auf 8,78 %, die Linke auf 4,59 % und die Neueinsteiger AfD erreichten 12,58 %. Auch bei den Zweistimmen mussten CDU und SPD Verluste verkraften.

Die Damen der SG BBM Bietigheim, als Deutscher Meister qualifiziert, holten sich zum ersten Mal den Supercup gegen den Pokalsieger Buxtehuder SV. Ich empfing die meisterlichen Supercup-Siegerinnen im Rathaus und sie trugen sich ins Goldene Buch der Stadt ein.

## **Oktober**

Seinen 80. Geburtstag feierte der ehemalige Stadtrat Dieter Hein. Von 1975 bis 1988 gehörte Hein dem Gemeinderat von Bietigheim-Bissingen an und leitete über eine lange Zeit die FDP-Gemeinderatsfraktion. Sein Engagement im Ehrenamt hatte insbesondere dem Zusammenwachsen der beiden Stadtteile Bietigheim und Bissingen und einem sachgerechten Ausbau der Infrastruktur in allen Stadtteilen gegolten. Dieter Hein war auch Mitglied in zahlreichen Vereinen.

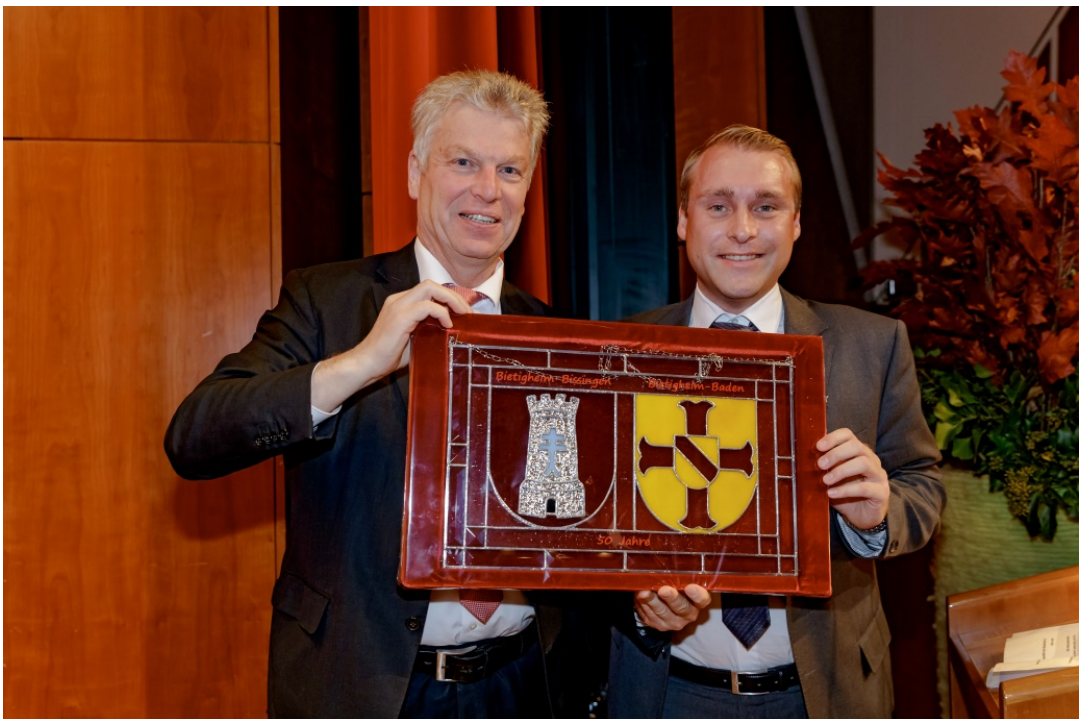
Stadtrat Ewald Wildermuth feierte seinen 70. Geburtstag. Schon die Grundschüler im Ortsteil Metterzimmern kennen ihn, denn er führt Schulklassen zu den markanten Stellen in Metterzimmern und erklärt den Kindern mit viel Geduld, wofür welcher Hebel im Backhäuschen notwendig ist. Auch für ältere Bewohner hat Wildermuth ein offenes Ohr. Im Rahmen seiner Gemeinderatstätigkeit ist Wildermuth im Aufsichtsrat der Bietigheimer Wohnbau, in der Arbeitsgruppe Dritte Welt, engagiert sich im Arbeitskreis Städtepartnerschaften und vertritt mich auf ehrenamtlicher Basis. Er sitzt im Ausschuss der Verwaltungsgemeinschaft Bietigheim-Bissingen/Ingersheim/Tamm, im Kulturbeirat sowie im Musikschulbeirat. Wildermuth singt die Bassstimme im gemischten Chor des Metterzimmerer Liederkränzes und arbeitet dort auch im Vorstand mit.

Die Werbegemeinschaft Innenstadt der Aktiven Unternehmer präsentierte in diesem Jahr wieder das beliebte „Apfelfest“ in unserer Altstadt. Mit verkaufsoffenem Sonntag, Kunsthandwerkermarkt, musikalischen Beiträgen, Essensbuden und vielen Attraktionen lockten die 54 Mitgliedsbetriebe viele Besucherinnen und Besucher an. Vor Ort waren auch wieder die Apfelpressen des Vereins Bietigheimer Apfelsaft und von Martin Esslinger. Am Kronenplatz drehte eine Kindereisenbahn ihre Runden. Die Fräuleinstraße wurde wieder zur Spielstraße mit Geschicklichkeitsübungen, einem Puppentheater und einem echten Indianerzelt. Auch der Clown Clip unterhielt die Besucherinnen und Besucher mit seinen Späßen.

In diesem Jahr feierten wir unsere 50-jährige Freundschaft mit der Gemeinde Bietigheim/Baden. Rund 80 Gäste aus Bietigheim/Baden kamen zu dem Jubiläumskonzert in unsere Stadt. Das Ensemble Con Fuoco aus Bietigheim sowie unser Jugendblasensemble der Musikschule bestritten das Festkonzert gemeinsam. Wir freuen uns auf viele weitere gemeinsame, fröhliche Begegnungen.



*Bild: Jubiläumskonzert mit der Gemeinde Bietigheim/Baden*



*Bild: Jubiläumskonzert mit der Gemeinde Bietigheim/Baden*

Die Städtische Galerie präsentierte gleich drei neue Ausstellungen: „Stand der Dinge“ war der Titel der großen Ausstellung des Künstlerbundes Baden-Württemberg. Die Einzelschau von Johannes Hewel mit Linolschnitten und die Installation zum Luther-Jahr von Sabine Braun ergänzten die Präsentation des Künstlerbundes. 28 Künstler stellten bei der Ausstellung „Stand der Dinge“ ihre Werke in Bietigheim-Bissingen aus. Unter anderem konnten die Kunstinteressierten textile Arbeiten, Bilder, die wie indische Wandteppiche wirken, Aquarelle, Linolschnitte oder abstrakte Kunstwerke betrachten.

Die DLRG – Ortsgruppe Bietigheim-Bissingen blickte auf ihr 80-jähriges Bestehen zurück. 1937 begann die Geschichte der Ortsgruppe mit 108 Mitgliedern. In den 1980er-Jahren gab es die ersten sportlichen Erfolge. Derzeit hat die DLRG Bietigheim-Bissingen rund 1400 Mitglieder und ist einer der größten Vereine unserer Stadt. Sie gewährleisten die Sicherheit der Bürger im, am und auf dem Wasser und bieten verschiedene Angebote für die ganze Familie an. Die Ortsgruppe wurde auch mehrfach ausgezeichnet: 1988 erhielt eine Mannschaft einen Ehrenpreis des damaligen Bundeskanzlers Helmut Kohl, 2002 ging der Jugendförderpreis unserer Stadt an die DLRG, 2014 erhielten sie den Ehrenamtspreis der Bürgerstiftung Bietigheim-Bissingen und 2016 den Jugendförderpreis des Stadtverbands für Sport.

Der Tennisklub Bietigheim feierte sein 90-jähriges Bestehen mit einer großen Jubiläumsfeier im Kronenzentrum. 1927 wurde der Tennis- und Eislaufverein D.L.W. Bietigheim gegründet und zwei Tennisplätze gebaut. Später wurde die Anlage auf vier Plätze erweitert. Im Winter wurde die Anlage mit Wasser bespritzt und für Eisläufer zugänglich gemacht. 1928 trat der Tennis- und Eislaufverein Bietigheim dem Deutschen Tennis-Bund ein und hatte nun die Möglichkeit, Wettkämpfe gegen andere Vereine auszutragen.

## **November**

Hermann Großmann, Leiter des Bauhofs und der Stadtgärtnerei verabschiedete sich in den Ruhestand. Großmann war 40 Jahren bei der Stadtgärtnerei. 1978 wurde er Leiter der Stadtgärtnerei und übernahm 1998 auch noch die Leitung des Bauhofs. Großmann schaffte mit der Vorbereitung der Landesgartenschau 1989 ein Meisterstück. Seine Nachfolge trat Roswitha Ott, bisher Stellvertreterin von Hermann Großmann, an. Ich wünsche ihm für seinen weiteren Lebensweg alles Gute!



*Bild: Verabschiedung Herr Großmann*

In Bissingen fand wieder der traditionelle Martinimarkt mit verkaufsoffenem Sonntag der Aktiven Unternehmer-Werbegemeinschaft Bissingen statt. Ein Krämer- und Kunsthandwerkermarkt sowie Essensstände reichten sich rund um das Rathaus in Bissingen. Die Kinder freuten sich auf den Laternenumzug mit dem Martinireiter vom Reiterverein Bietigheim-Bissingen.

Seinen 80. Geburtstag feierte Dr. Anton Blönnigen. Von 1980 bis 2004 wirkte er im Gemeinderat von Bietigheim-Bissingen mit. Als Mitglied und zeitweise Fraktionsvorsitzender der SPD-Gemeinderatsfraktion setzte er sich im Besonderen für eine gute stationäre Krankenversorgung, für den Ausbau des sozialen Bereichs sowie für den Umweltschutz ein. Von 1999 bis 2009 war er Mitglied des Kreistags. Von 1973 bis 1989 leitete er die Arbeiterwohlfahrt Bissingen sowie die Arbeiterwohlfahrt Bietigheim-Bissingen. 1998 wurde er für seine Leistungen mit dem Bundesverdienstkreuz und 2004 mit der Erwin-von-Bälz-Plakette geehrt. Von 1971 bis 2005 praktizierte er als Hausarzt in seiner Praxis in Bissingen.

Tolle Neuigkeiten vom Judoclub Bietigheim: bei den baden-Württembergischen Landesmeisterschaften qualifizierten sich die Nachwuchsspieler Cedric Careni und Maja Bozic sowie die Aktiven Ines Müller-Vogt und Kenichi Sato für die Deutsche Meisterschaft. In der Kategorie Kata der Masterclass startete Kenichi Sato, meisterte souverän alle Runden und sicherte sich den Landestitel. Auch Ines Müller-Vogt startete in der Masterclass Kata und belegte Platz zwei. Die Nachwuchssportlerin Maja Bozic startete in der Kategorie Kata Einzel und sicherte sich Bronze sowie die Qualifikation für die Deutsche Meisterschaft. Teamkollege Cedric Careni trat in der Kategorie Kumite an und erreichte Platz drei.

Dieter Geiger, ehemaliger CDU-Stadtrat, feierte seinen 80. Geburtstag. Von 1971 bis 2009 war er Mitglied im Gemeinderat, davon 33 Jahre als Fraktionsvorsitzender. Er begleitete den Zusammenschluss von Bietigheim und Bissingen und hat bei der Gestaltung der Stadtentwicklung mitgewirkt. Von 1967 bis 1975 leitete er den Sängerkranz Bietigheim. 1976 gründete er zusammen mit weiteren Kulturrengagierten den Dachverband der kulturtreibenden Vereine und übernahm bis 1986 den Vorsitz. Seit 1965 ist Dieter Geiger Geschäftsführer der Geiger Ingenieurgesellschaft für Bauwesen. 1990 gehörte er zu den Gründungsmitgliedern der Ingenieurkammer Baden-Württemberg. 1986 wurde sein ehrenamtliches Wirken mit der Ehrennadel, 2002 mit dem Bundesverdienstkreuz und 2004 mit der Erwin-von-Bälz-Plakette ausgezeichnet.

Das ehemalige Valeo-Areal heißt nun Lothar-Späth-Carré. Im Rahmen einer Feierstunde ließen wir in Anerkennung der Verdienste des verstorbenen geehrten Bürgers und früheren Ministerpräsidenten Lothar Späth ein Plakat auf dem Gelände aufstellen. Nach der Fertigstellung des Neubaugebietes wird die Grünanlage den Namen Lothar-Späth-Park tragen. In den 1960er Jahren war Lothar Späth Beigeordneter und Bürgermeister in Bietigheim. Späth blieb auch während seiner Zeit als Landtagsabgeordneter und Ministerpräsident unserer Stadt verbunden.



*Bild: Feierstunde Lothar-Späth-Carré*

Das Krankenhaus in Bietigheim hat eine neue Krankenhauspfarrerin. Alja Knupfer wurde von Dekan Eberhard Feucht, Dekan des evangelischen Kirchenbezirks Bietigheim, eingesetzt. Alja Knupfer war zuvor 13 Jahre lang Pfarrerin in Heschlach.

Das Stadtmuseum Hornmoldhaus stellte in seinen Räumlichkeiten die Geschichte des Handarbeitens von 1900 bis heute aus. Zu sehen gab es von der Schweizer Künstlerin Dominique Kähler textile Arbeiten wie eine gestrickte Dauerwurst, Speck und verschiedene französische Käsesorten. Auch Maßbänder auf Elfenbeinknopf, Vorstecher zum Stricken, ein kunstvoller Fingerhut, Garnhalter, Nadelkissen und vieles mehr konnten die Besucher betrachten. Als Blickfang wurde ein überdimensionales Tuch präsentiert, das mit seiner Stilvielfalt und seinen verschiedenartigen Stickereien dem Historismus zugeordnet wurde.

Bei den 45. Deutschen Meisterschaften im Rettungsschwimmen erreichte Thilo Hanso den dritten Platz auf dem Podest. Rund 1200 Rettungsschwimmer nahmen an der Deutschen Meisterschaft in Hagen teil. Darunter waren auch von der DLRG Bietigheim-Bissingen drei Rettungssportler in Einzelwettkämpfen und fünf Teams. Einen neuen württembergischen Rekord von 2:46,63 Minuten stellte die Bietigheimer Schwimmerin Alexandra Stenzel in ihrer

Königsdziplin 200-Meter-Lifesaver auf. Auch in der 4x25-Meter-Puppenstaffel schwamm das DLRG Team mit Hiemkea Platia, Stefanie Adam, Alexandra Stenzel und Nina Hanisch einen neuen württembergischen Rekord von 1:33,57 Minuten und landete auf Platz fünf. Herzlichen Glückwunsch.

Insgesamt 74 Restaurants in Baden-Württemberg konnten sich über einen oder gleich mehrere Michelin-Sterne freuen. Darunter war auch das Restaurant Rose von Benjamin März, die nun den zweiten Michelin-Stern anpeilen.

Mit 88,3 % wurde ich zum neuen Präsidenten des Deutschen Leichtathletik-Verbandes gewählt. Es ist mir eine Ehre, nun die Nachfolge des langjährigen Präsidenten Dr. Clemens Prokop zu übernehmen. Ich möchte den Stellenwert der Leichtathletik in unserem Land weiter stärken. Eine schöne Aufgabe, die sicher viele nützliche nationale wie auch internationale Kontakte für die Stadt mit sich bringen wird.



*Bild: Staffelübergabe von Clemens Prokop auf Jürgen Kessing, Foto von Ewald Walker*

Unter dem Motto „Lies Mal“ fanden die 23. baden-württembergischen Kinder- und Jugendliteraturtage in unserer Stadt statt. Drei Wochen lang gab es insgesamt 72 Veranstaltungen für alle Altersklassen. 1994 wurden die Kinder- und Jugendliteraturtage vom Land initiiert und finden seither in jedem Jahr in einer anderen Stadt statt. Die Lesungen, Veranstaltungen mit bekannten Kinderbuch-Autoren und anderen Aktionen kamen beim Publikum bestens an – 80 % aller Plätze waren besetzt. Ein voller Erfolg für unsere Otto-Rombach-Bücherei und ein schönes Lesefest für Kinder und Jugendliche.

Bei der SGBBM wird zum Saisonende Herren-Trainer Hartmut Mayerhoffer ausscheiden. Seine Nachfolge übernimmt der ehemalige Erstliga-Spieler Ralf Bader.

Sehr geehrte Damen und Herren,

Ihre ehemalige Heimatstadt Bietigheim-Bissingen hat in diesem Jahr viele Feste und Jubiläen gefeiert. Im Zentrum des Geschehens, nicht nur in unserer Stadt, lag das Jubiläumsjahr 500 Jahre Reformation. Die Kirchen, viele Vereine und andere Kooperationspartner haben sich mit der Stadt zusammen dem Thema gewidmet und an den Thesenanschlag Martin Luthers vor 500 Jahren erinnert. Der ehemalige Stadtschreiber und spätere Vogt Sebastian Hornmold (1500 – 1581) hat im Reformationsgeschehen des Herzogtums Württemberg eine wichtige Rolle gespielt. Anhand seiner Biografie lässt sich die Geschichte der Reformation in Württemberg nachvollziehen und auch ihre Spuren in unserer Stadt entdecken. Professor Dr. Hermann Ehmer hat in einem Vortrag zur Ausstellung im Stadtmuseum Hornmoldhaus die Auswirkungen der Reformation auf unsere Stadt und unser Land geschildert. Gerne lasse ich Ihnen den Abdruck seines Vortrags als Beilage zu unserem Jahresbrief zukommen. Vielleicht finden Sie Interesse daran.

Ich würde mich freuen, wenn Sie auch in Zukunft Interesse an Ihrer ehemaligen Heimatstadt zeigen, vielleicht zu einem Besuch vorbei kommen können und Ihren ehemaligen Freunden und Verwandten verbunden bleiben.

Ich wünsche Ihnen eine schöne Adventszeit, ein friedvolles und gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Start in ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2018.

Herzliche Grüße

Jürgen Kessing  
Oberbürgermeister